

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 2.1. Soziales, Jugend, Schule und Integration GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202)	Viola Wessler / Alexander Richter 563-3069 / 563-5553
	E-Mail	viola.wessler@stadt.wuppertal.de alexander.richter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0630/25 öffentlich
Sitzung am Gremium 17.06.2025 BV Barmen		Beschlussqualität Entscheidung
Sanierung Kinderspielplatz Werther Hof		

Grund der Vorlage

Der Kinderspielplatz Werther Hof muss grundlegend saniert werden. Siehe Beschlussvorlage VO/0326/25 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025.

Beschlussvorschlag

Die Sanierung des Kinderspielplatzes Werther Hof wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von rund 170.000 € vorbehaltlich der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses über die Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025 (Drs.-Nr. VO/0326/25) beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Berg

Dr. Linthorst

Begründung

Der Kinderspielplatz Werther Hof soll saniert werden, um ihn wieder zu einem attraktiven und sicheren Ort für Kinder zu machen. Viele der ursprünglichen Spielgeräte sind abgebaut oder nicht mehr funktionsfähig. Der Spielplatz liegt in der Innenstadt von Barmen, unmittelbar am Haus der Jugend Barmen an der Fußgängerzone. Aufgrund der Nähe zur unmittelbar angrenzenden Wohnbebauung müssen bei der Gestaltung auch Aspekte zur Vermeidung von Lärm berücksichtigt werden.

Im Mai dieses Jahres fand eine Nutzerbeteiligung in Kooperation mit dem Kinderkulturcafé statt. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren äußerten ihre Wünsche und Ideen zur Gestaltung des Spielplatzes. Diese Ideen werden in die Gestaltung einbezogen. Das Oberthema des Spielplatzes soll „Märchenwelt in der Stadt“ werden. Die Gestaltung soll insbesondere zum „fantasievollen“ Spielen einladen, Rollenspiele fördern und Raum für künstlerische Aktivitäten wie z.B. Zauberaufführungen für Kinder bieten

Folgende Spielangebote sind zukünftig auf dem Spielplatz geplant: ein Baumhaus mit Abseilmöglichkeiten und Hängebrücke, eine Nestschaukel, eine kleine Arena für Aufführungen. Ein Märchenbrunnen mit Figuren, wie z.B. einem Frosch, angelehnt an das Märchen der Brüder Grimm soll die Fantasie der Kinder anregen.

Der Platz wird mit naturnahen Gestaltungselementen wie Natursteinblöcken, Baumstämmen und Pflanzen neugestaltet. Die Pflasterfläche wird reduziert, Flächen werden entsiegelt und durch künstlich angelegte Hügel aufgelockert.

Die Umzäunung der Anlage bleibt bestehen, um die Öffnungs- und Schließzeiten des Spielplatzes sicherstellen zu können. Lediglich der Zugang zur Höhle wird mit einem zusätzlichen Tor versehen. Derzeit ist der Durchgang mit einem Bauzaun abgesperrt.

Der Spielplatz soll hauptsächlich für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren gestaltet werden. Das Angebot soll aber auch von Familien mit jüngeren Kindern genutzt werden, daher werden viele Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Interagieren eingeplant.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Bei der Sanierung werden vordergründig die Bestandsflächen ertüchtigt, so dass es keine nennenswerte Änderung zum Status quo gibt.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 170.000 €.

Im Nachtragshaushalt 2025 stehen im Jahr 2025 Mittel in Höhe von rund 170.000 € zur Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung.

Es handelt sich um einen Festwert. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der allgemeinen Investitionspauschale. Insofern stellt sich die Maßnahme für den Haushalt ergebnisneutral dar.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt die Baumaßnahme im Sommer 2025 zu veröffentlichen und mit den Sanierungsarbeiten im Herbst 2025 zu beginnen und je nach Witterung bis Anfang 2026 abzuschließen.

Anlage